Niederschrift
zur 22. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Misselberg

Sitzungstermin: Dienstag, 17.01.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Misselberg
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.

Anwesend sind:

Von den Ratsmitgliedern

Frau Susanne Aping
Frau Ilse Himmighofen
Frau Sabine Schulz

Von den Beigeordneten

Frau Christel Meinecke

Herr Karl Schmidt

Es fehlen:

Unter dem Vorsitz von

Herr Thomas Schulz

Von den Ratsmitgliedern

Frau Svenja Heck

Tagesordnung:

1. Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze
Vorlage: 16 DS 16/ 0037
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Misselberg für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: 16 DS 16/ 0040
3. Sonstiges / Mitteilungen / Anfragen
 - 3.1. E-Mail-Informationen
 - 3.2. Heizofen
 - 3.3. Belegungsplan Friedhof
 - 3.4. Verunreinigung durch Hundekot

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze

Vorlage: 16 DS 16/ 0037

Frau Hartenstein erläutert sehr ausführlich unsere Haushaltslage und führt aus, dass der vorliegende Haushaltsplan nicht genehmigungsfähig ist. Der Haushaltsplan weist für die Haushaltsjahre 2023/2024 jeweils ein Defizit aus. Die Fehlbeträge sind begründet, die Haushaltsansätze bedürfen aber einer Korrektur.

Im Bereich der geplanten Ausgaben sind nur geringe Kürzungen möglich, lediglich beim Ansatz für die Befestigung der Außenanlage am Dorfgemeindehaus wäre durch Eigenleistung eine Reduzierung möglich. Bei sparsamer Bewirtschaftung ist es nicht möglich die zu erwartenden Fehlbeträge zu vermeiden. Aus diesem Grunde ist es unumgänglich die Steuerhebesätze ab dem Haushaltsjahr 2023 zu erhöhen.

Nach Beratung und Aussprache ergeht nachstehender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden vom 01.01.2023 an wie folgt erhöht:

- a) Grundsteuer A von z.Zt. 320 v.H. auf 345 v.H.
- b) Grundsteuer B von z.Zt. 385 v.H. auf 465 v.H.
- c) Gewerbesteuer von z.Zt. 375 v.H. auf 380 v.H.

2. Die Hundesteuer wird vom 01.01.2023 an wie folgt erhöht:

- für den ersten Hund von z.Zt. 36 € auf 40,00 €
- für den zweiten Hund von z.Zt. 46 € auf 50,00 €
- für jeden weiteren Hund von z.Zt. 70 € auf 90,00 €

3. Der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer unter Berücksichtigung der o.g. Beschlussfassungen 1 – 2 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Misselberg für die Haushaltsjahre 2023/2024**Vorlage: 16 DS 16/ 0040**

Der Haushaltsplan wird noch einmal überarbeitet. Die heutigen Beratungsergebnisse und Beschlüsse werden berücksichtigt. Dennoch ist ein Ausgleich nicht zu erwarten.

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung wird, wie erstellt, der Kreisverwaltung zur Genehmigung vorgelegt. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Es ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Misselberg für die Haushaltsjahre 2023/2024 einschließlich der Planungsdaten 2025-2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Sonstiges / Mitteilungen / Anfragen**TOP 3.1 E-Mail-Informationen**

Es liegen zwei E-Mail-Informationen von heute vor:
Kündigung Stromliefervertrag zum 31.12.2023 der Süwag
Angebot über Straßenreparatur bzw .Rissesanierung.
Zur Zeit besteht kein Handlungsbedarf.

TOP 3.2 Heizofen

Ein Heizofen im Gemeindesaal ist defekt. Reparatur bzw. Erneuerung ist nötig.
Eine Fachfirma ist mit der Erledigung beauftragt.

TOP 3.3 Belegungsplan Friedhof

Der Belegungsplan für den Friedhof soll noch einmal besprochen und evtl. überarbeitet werden.

TOP 3.4 Verunreinigung durch Hundekot

Die Verunreinigung durch Hundekot wird angesprochen, insbesondere die Entsorgung in den Abfallbehälter an der Bushaltestelle.
Hier soll ein Entsorgungsverbot angebracht werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.05.23

Vorsitzender

Schriftführer/in